

# HMI / HMI-Scheinwerfer

Ein von der Firma Osram entwickelter Scheinwerfertyp. H steht für *Hydragyrum* = Quecksilber, M für *Medium* = Mittlere Bogenlänge, I für *Iod*. Dabei wird ein Lichtbogen zwischen zwei Wolframelektroden erzeugt, der in der Unterdruckkammer der Birne ein Gas zum Leuchten bringt. Man benötigt ein Vorschaltgerät, da für den Lichtbogen Hochspannung nötig ist. Moderne Vorschaltgeräte vermeiden auch das Flickern, das durch die Wechselfrequenz entsteht und bei unsynchronisierten Kameras im Bild zu sehen ist. HMI ist inzwischen als Begriff für Tageslichtlampen allgemeingültig, auch wenn es Kunstlicht-HMIs gibt. HMI-Lampen benötigen weit weniger Strom als Bruts; so hat eine 7KW-HMI dieselbe Leuchtkraft wie eine 27KW-Brut.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/h:hmihmischeinwerfer-1970>

Last update: **2011/07/31 00:45**

